Au. 0/434

23.Juni 1934 355

Herrn Max Ernst, Maler, Galerie van Leer, 41, rue de Seine,
Paris 6e.

Sehr geehrter Herr,

Die Herren Dr.Giedion und Dr.Friedrich haben bei ihren jüngsten Besuchen in Paris mit den Künstlern Fühlung genommen, von denen wir eine Anzahl Werke im Spätsommer dieses Jahres zu einer Ausstellung vereinigen möchten. Es sind die Bildhauer Brancusi, Laurens, Giacometti, Lipchitz, ferner Hans Arp, die alle ihre grundsätzliche Zusage zur Beteiligung gegeben haben.

Gern würden wir den erwähnten Gruppen noch je eine Kollektion Bilder von Ihnen und von Joan Miro beigesellen. Werke Ihrer Hand hoffen wir von Frau Dr.Hoffmann-Stehlin in Basel zu erhalten, wir wissen aber einstweilen noch nicht, wie viel sie uns zur Verfügung stellen kann und bitten Sie um gütigen Bescheid über die Art und Zahl der Werke, die Sie von Paris aus uns beizusteuern bereit sind. Gedacht ist für Sie und Miro je ein Saal von mittlerer Grösse.

Wir danken Ihnen zum voraus für freundliche Antwort, und begrüssen Sie

in ausgezeichneter Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

W. Wartmann

100

Herrn Reinhold Kündig, Maler, Hirzel.

Wir erhielten heute von Ihnen als Bahn - Sendung ~~in~~
von der Kunsthalle Bern
die vier Ihnen gehörenden Werke von Otto Meyer
Ausstellung Zürich Nr. 169,222,244,329
die wir nebst dem nicht ausgestellt gewesenen
Aquarell "Sonnenuntergang"
im Kunsthaus zu Ihrer Verfügung halten.

Zustand: keine Transportschäden.

5185

In vorzüglicher Hochachtung

Zürich, den 28.Juni 1934

Kunsthaus Zürich

Der Direktor: W. Wartmann